

Gymnasiasten besuchen Tschechien

Eine Schülergruppe des LG reiste nach Südmähren und besuchte ihre Altersgenossen des Matyás-Lerch-Gymnasiums.

Nachdem Anfang September eine tschechische Schülergruppe aus Brno (Brünn) das Liechtensteinische Gymnasium besucht hatte, reisten nun 17 liechtensteinische Schülerinnen und Schüler nach Südmähren. Den ersten Tag verbrachte die Gruppe in Wien, wobei sie an der liechtensteinischen Botschaft einen Einblick in die historisch engen Beziehungen zwischen Liechtenstein und Tschechien erhielt und auch über die weiteren Tätigkeiten der Botschaft informiert wurde. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren dabei mehr über die engen nachbarschaftlichen Beziehungen zu Österreich sowie die Mitarbeit Liechtensteins in internationalen Organisationen, wie der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) und der UNO in Wien.

In Südmähren angekommen, erhielten die Schülerinnen und Schüler einen Einführungskurs ins Tschechische, nahmen am Schulunterricht teil und genossen eine Führung durch die mährische Hauptstadt Brno. Mehr über die historische Verbindung zwischen Südmähren und dem Fürstenhaus konnte die Schülergruppe dann in der



Die Schülerinnen und Schüler des Liechtensteinischen Gymnasiums besuchten auch die Botschaft in Wien.

Bild: ikr

Stadt Nikolsburg (Mikulov) sowie den Schlössern Slavkov (Austerlitz), Valtice (Feldsberg) und Lednice (Eisgrub) erfahren. Der Schüleraustausch findet bereits seit 2014 statt und wird seit dem Jahr 2018 über den so-

genannten «bilateralen Fonds» des EWR-Finanzierungsmechanismus (EEA Grants) finanziert. Die EEA Grants stellen den Solidaritätsbeitrag Liechtensteins, Islands und Norwegens zur Verringerung des wirtschaftlichen

und sozialen Ungleichgewichts innerhalb Europas dar. Über den bilateralen Fonds, welcher die bilateralen Beziehungen zwischen Liechtenstein und den Empfängerstaaten stärken soll, können gemeinsame Projekte fi-

nanziert werden. Die bilateralen Projekte zwischen Liechtenstein und Tschechien haben sich innerhalb der EEA Grants sehr gut etabliert und gelten als Musterbeispiele für die Stärkung von bilateralen Beziehungen. (iKr)

IBK-Container im Bestimmungshafen angekommen

Der Schiffscontainer der Internationalen Bodensee-Konferenz (IBK) wurde nach seiner grossen Sommerreise zum IBK-50-Jahr-Jubiläum durch die Länder der Bodenseeregion vom Amt für Kultur ersteigert und steht nun in Vaduz.

Vor Kurzem wurde der IBK-Container in seinem Bestimmungshafen Vaduz angeschwemmt und auf seine neuen Aufgaben vorbereitet. Platziert im Vaduzer Regierungsviertel, hinter dem Rheinbergerhaus beziehungsweise der Musikschule und neben dem Archiv- und Verwaltungsgebäude, wurde aus dem IBK-50-Container nun nach und nach der liechtensteinische Kulturcontainer – gewissermassen der «KULTainer».

Erster Einsatz für die Künstlerbegegnung 2023

Im Juni 2023 findet die IBK-Künstlerinnen- und Künstlerbegegnung 2023 in Vaduz zwischen dem Regierungsgebäude und dem Landesarchiv statt. Der Anlass steht für künstlerischen Dialog über Grenzen hinweg – Kulturschaffende rund um den Bodensee tauschen sich bei Workshops und Aktionen aus und erhalten

kreative Impulse für neue Projekte. Die Begegnungen werden biennial ausgerichtet, in wechselnder Verantwortung der Kulturämter der Länder und Kantone der IBK.

Nach 20 Jahren kommt nun das Amt für Kultur in Liechtenstein wieder zum Zug. Für 2023 ist ein «Kunsthafen» unter dem Titel «A-Hoi Vaduz» geplant. Der neue Schiffscontainer ist hier der erste seiner Art. Im KULTainer werden vorerst organisatorische Workshops zur Vorbereitung der IBK-Künstlerinnen- und Künstlerbegegnung 2023 stattfinden, welche unter der künstlerischen Co-Leitung von Juliana Beck und Fabian Reuteler steht. Während der Veranstaltung im nächsten Jahr wird der KULTainer auf den Peter-Kaiser-Platz in Vaduz in den Kunsthafen versetzt. Nachfolgend soll er dem Amt für Kultur für weitere Aktionen und Projekte dienen. (iKr)



Der liechtensteinische Kulturcontainer steht hinter dem Rheinbergerhaus.

Bild: zvg

Was, wann, wo

Standortänderung von Handelsregister und Grundbuch

In Bezug auf die Schalterstandorte des Handelsregisters und des Grundbuchs ergeben sich ab dem 14. November 2022 folgende Änderungen:

Das Handelsregister befindet sich im Haus Wille an der

Kirchstrasse 8 in Vaduz. Das Grundbuch befindet sich im Hauptsitz Süd der Liechtensteinischen Landesbank im Städtle 44 in Vaduz.

Diese Schalterstandorte sind befristet. Nach Fertigstellung des Dienstleistungszentrums Giessen im ersten Quartal 2024 werden alle Schalterstellen des Amtes für Justiz an

diesem Standort zusammengeführt. Mehr Infos unter www.llv.li. (iKr)

«Fit am Steuer»: Auffrischung für Senioren

Seniorenbund Am Donnerstag, 20. Oktober, von 13 bis 17 Uhr, findet beim Driving Center Sennwald wieder der Auf-

frischungskurs für Fahrzeuglenkende im Alter 60+ statt. Der Kurs beinhaltet Theorie, darunter Informationen zur Unfallprävention und neuen Verkehrsregeln. Die praktischen Teile beinhalten Bremsmanöver auf einer sicheren Teststrecke sowie das Fahren im Strassenverkehr mit einem Fahrlehrer. Anmeldung und

Auskunft beim Seniorenbund, Tel. +423 230 48 00 oder unter info@seniorenbund.li. Der Kurs ist von der Kommission für Unfallverhütung subventioniert. «Fit am Steuer» ist ein gemeinsames Angebot von Automobil Club FL, Driving Center Sennwald, KfU, Landespolizei FL und Seniorenbund. (pd)

Haus Gutenberg

Spannendes Spiel mit Lego® Serious Play®

Spielerisch sein Potenzial entdecken: Möchten Sie sich auf spielerische Art seriös mit sich selbst, Ihren Werten und Ihrer Zukunft auseinandersetzen? In diesem Workshop nehmen Sie sich Zeit für sich und Sie denken über Ihre Stärken und Potenziale nach. Dabei wird die Lego® Serious-Play®-Methode eingesetzt. Das Bauen mit Lego® löst neue Denkprozesse aus und setzt dabei Fantasie und Potenziale frei, die vom logischen Verstand häufig nicht genutzt werden. Ein abwechslungsreiches Spiel mit Lego®, das Spass macht und bei dem man denkt, fühlt, lernt und reflektiert.

Hinweis

Daten: Freitag, 14. Oktober, 17:30 bis 21 Uhr, und Samstag, 15. Oktober, 9 bis 13 Uhr. **Leitung:** Miriam Herzberg. Es wird um Anmeldung gebeten via gutenberg@haus-gutenberg.li, Tel. +423 388 11 33 oder www.haus-gutenberg.li/Veranstaltungen.

Gehirn-Fitness – Bewegung ist Dünger für unser Gehirn

Möchten Sie glücklich und gesund durchs Leben gehen? Dem empfiehlt die Wissenschaft, sich bereits im jungen Alter um sein Gehirn zu kümmern. Beim heutigen Gehirntraining brauchen wir weder Block noch Stift. Die Trainingsstunden sind lustig und herausfordernd zugleich. Im Training werden Bewegung mit Wahrnehmungs- und kognitiven Aufgaben gekoppelt. Diese Kombination aus Bewegung und Denken macht es aus: Überkreuzbewegungen, Spiele mit Bällen, Seilen usw. Jeder kann aktiv vorsorgen und dem steigenden Abbau entgegenwirken bzw. kognitive Reserven aufbauen.

Hinweis

Datum: Jeden Donnerstag, 13. Oktober bis 1. Dezember, von 19 bis 20 Uhr. **Leitung:** Elke Nestler-Schreiber. Es wird um eine Anmeldung gebeten via gutenberg@haus-gutenberg.li, Tel. +423 388 11 33 oder www.haus-gutenberg.li/Veranstaltungen.

Energieübungen nach den Fünf Tibetern

Für mehr Vitalität: Mit nur 15 bis 20 Minuten pro Tag sind die Fünf Tibeter ein kleines, wirkungsvolles Fitnessprogramm, das in jedem Alltag Platz hat. Die Übungen aktivieren Muskeln, Sehnen und Bänder und regen die Hormonausschüttung an. Regelmässig praktiziert, fördern Sie Ihr Wohlbefinden und stärken Ihr Immunsystem. Sie erlernen die fünf rhythmisch ausgeführten Bewegungsabläufe. Nach einer Einführung erlernen und üben Sie sowohl die Originalformen als auch die rücken-schonenden Varianten.

Hinweis

Datum: Samstag, 15. Oktober, von 9 bis 13 Uhr. **Leitung:** Margot Sele. **Anmeldung:** Bis 8. Oktober via gutenberg@haus-gutenberg.li, Tel. +423 388 11 33 oder auf <https://www.haus-gutenberg.li/Veranstaltungen>.